

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Rudolfplatz**

**hier: Antrag der Gemeinschaft Kölner Schausteller eG auf Durchführung der Karnevalskirmes vom 31.01.2008 bis zum 05.02.2008 und Zurverfügungstellung des Rudolfplatzes incl. Auf- und Abbauezeiten vom 26.01.2008 bis zum 07.02.2008**

**Beschlussorgan**

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	21.01.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Gemeinschaft Kölner Schausteller den Rudolfplatz letztmalig zur Durchführung der Karnevalskirmes incl. Auf- und Abbauezeiten vom 26.01.2008 – 07.02.2008 zur Verfügung zu stellen.

**Haushaltmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Gemeinschaft Kölner Schausteller eG hat mit Datum vom 10.10.2007 die Genehmigung zur Durchführung der Karnevalskirmes auf dem Rudolfplatz incl. notwendiger Auf- und Abbauzeiten vom 26.01.2008 – 07.02.2008 beantragt.

Das Platzkonzept wurde erst in der Sitzung des AVR am 03.12.2007 nach intensiven Diskussionen beschlossen und tritt somit am 01.01.2008 in Kraft. Die Karnevalskirmes ist nunmehr aus den Regelbeispielen für zulassungsfähige Veranstaltungen entfernt worden, allerdings auch nicht ausdrücklich im Negativkatalog als nicht zulassungsfähig erwähnt.

Die Karnevalskirmes ist für die Schausteller Anfang des Jahres eine der ersten einnahmeträchtigen Veranstaltungen nach der beschäftigungslosen Winterzeit. Andere alternative Flächen, wie z.B. „Barmer Viertel“ stehen wegen einer Messe aus logistischen Gründen, aber auch andere Plätze wegen der Kürze der Zeit nicht zur Verfügung. Zurzeit wird bei der Verwaltung die Einrichtung eines zentralen Veranstaltungsplatzes geprüft, bei dem auch die Schausteller an Karneval bessere Vermarktungschancen, z.B. auch längere Öffnungszeiten, hätten.

Eine Ablehnung der Veranstaltung auf dem Rudolfplatz würde wegen der Kurzfristigkeit eine besondere Härte für die Schausteller darstellen. Deshalb wird für die Veranstaltung in 2008 wegen der Übergangsphase im Zusammenhang mit dem Vergabekonzept eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gesucht werden.

Solange kein zentraler Veranstaltungsplatz vorhanden ist, sollte im Rahmen der Einzelfallprüfung eine Nutzung auf dem Rudolfplatz weiter möglich sein. Vor diesem Hintergrund sollte daher der Rudolfplatz für die Durchführung der Karnevalskirmes in 2008 zur Verfügung gestellt werden.

Im Vergabekonzept vom 03.12.2007 ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf dem Rudolfplatz auf insgesamt zehn begrenzt. Die Karnevalskirmes wird aufgrund der Dauer der Platznutzung als eine Veranstaltung gewertet. Unter Beachtung der gesetzten Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt (3 Veranstaltungen), Krönungsball des Stadtverbandes Kölner Schützen (1 Veranstaltung) und der Informations- und Versorgungsstände anlässlich des Köln-Marathons (1 Veranstaltung) sind auf dem Rudolfplatz noch vier zusätzliche Veranstaltungen, jeweils unter Beachtung der Zulassungskriterien, zulässig.

Aufgrund der Dringlichkeit bzw. der Planungssicherheit für den Veranstalter wird die Beschlussvorlage zur Anhörung der Bezirksvertretung 1 –Innenstadt- im Rahmen einer Dringlichkeitsentscheidung vorgelegt. Die nächste Sitzung der BV 1 ist erst für den 24.01.2008 terminiert. Das Ergebnis der Dringlichkeitsentscheidung wird dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen umgehend mitgeteilt.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**